

<b>Eingang Büro Stadtrat</b>	<b>Vorlagen-Nr. Stadtrats-Sitzung</b>	<b>TOP Stadtratssitzung</b>
28.09.2006	497-2612006	40.T.

## Stadtverwaltung Eisenach

- Beschlussvorlage  
 Berichtsvorlage

<b>Dezernat</b>	<b>Amt</b>	<b>Aktenzeichen</b>
III	65	65.18 BV B5 Schall

**Betreff**

**Bebauungsplan der Stadt Eisenach Nr. 5 „Ehemaliges Kasernengelände“  
 Hier: Berichtsvorlage zum Gutachten Lärmimmission**

vom Fachamt auszufüllen		vom Büro Stadtrat auszufüllen						
Beratungsfolge (Zutreffendes ankreuzen)	Sitzung		Sitzungstermin	TOP	Abstimmungsergebnis			Beschluss Nr.
	öff.	nichtöff.			ja	nein	Enthalt.	
<input type="checkbox"/> Beigeordnetensitzung								
<input type="checkbox"/> Ortschaftsrat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Rechnungsprüfungsausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Kultur und Tourismus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Familie, Jugend, Soziales und Gesundheitswesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Jugendhilfeausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Werkausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Bau-, Verkehrs- und Umweltaus- schuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Haupt- und Finanzausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input checked="" type="checkbox"/> Stadtrat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	13.10.06	40.T.				

**Finanzielle Auswirkungen**

<input type="checkbox"/> keine haushaltsmäßige Berührung	<input type="checkbox"/> Einnahmen Haushaltsstelle:		
<input type="checkbox"/> weitere Ausgaben HH-Stelle:	<input type="checkbox"/> Ausgaben Haushaltsstelle:		
HH-Mittel	Lt. HH bzw. NTHH d. lfd. Jah- res (aktueller Stand) -EUR-	Haushaltausgaberes -EUR-	insgesamt -EUR-
HH/JR Inanspruchnahme / verausgabt / vorgemerkt			
verfügbar			
<b>frühere Beschlüsse</b>			
Beschluss-Nr.: 0267/2005	Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:	

## Berichtsvorlage zum

### Gutachten über die mit dem Bebauungsplan Nr. 5 „Ehemaliges Kasernengelände Eisenach“ verbundenen Lärmimmissionen Wesentliche Inhalte und Auswirkungen auf den weiteren Planungsverlauf

Erstellt durch: Ingenieurbüro Frank & Apfel GbR, Am Schinderrasen 6, 99817 Eisenach  
Am: 20.06.2006

## Aufgabe und Ziel des Gutachtens

Die Abwägung über die Anregung und Hinweise der Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung zum 1. Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 5 „Ehemaliges Kasernengelände“ wurde am 18.11.2005 durch den Stadtrat der Stadt Eisenach beschlossen. Im Zuge dessen wurde die Erarbeitung einer Schallimmissionsprognose gefordert. Deren Inhalt war die **rechnerische Untersuchung der zu erwartenden Lärmimmissionen und Lärmemissionen durch Verkehrs- und Gewerbelärm, die Lärmkontingentierung der Gewerbeflächen des Bebauungsplanes sowie die fachliche Stellungnahme zur Verträglichkeit der vorhandenen und geplanten Nutzungen zwischen den Teilflächen**. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen sind wesentliche Entscheidungskriterien für die Erarbeitung eines 2. Entwurfes des Bebauungsplanes. Der 2. Entwurf soll u. a. die vorhandenen Konfliktpotentiale hinsichtlich der Lärmproblematik entschärfen und mittel- und langfristige Lösungsmöglichkeiten für eine verträgliche Nutzung des Gebietes bieten.

## Untersuchungsergebnisse

Entsprechend der Messergebnisse und der zulässigen Lärmkontingentierung einzelner Nutzungsarten ergeben sich im ersten Entwurf für die geplanten schutzwürdigen Nutzungen (MI und WA) **im westlichen und mittleren Bereich des Planungsgebietes erhebliche Konfliktbereiche**. Insbesondere in den Bereichen der vorhandenen Wohnnutzung an der Kasseler Straße, der geplanten Wohnnutzung entlang der zukünftigen N-S – Querung und der MI-Gebiete östlich des Polizeistandes entstehen Probleme hinsichtlich der angrenzenden Nutzung. Flächen für den Gemeinbedarf müssen nicht lärmkontingentiert werden und sind somit weniger konfliktbehaftet.

## Konsequenzen und Vorschläge für textliche Festsetzungen

Aus schallschutztechnischer Sicht **sollte auf eine Festsetzung von Misch- und Wohngebieten im 2. Entwurf im wesentlichen verzichtet werden**. Die hohe Lärmbelastung durch Verkehr und Gewerbe führt zu vielfältigen Nutzungskonflikten bei einer entsprechenden Flächenfestsetzungen wie im 1. Entwurf. Statt dessen sollte **im 2. Entwurf eine wesentlich stärkere Entwicklungsorientierung in Richtung Gewerbeflächenausweisung (GE, GEe) erfolgen**. In diesem Falle (Planungsfall 2 im Anhang) sind nur noch einige wenige Überschreitungen (im südlichen Bereich des WA 2) durch Verkehrslärm zu erwarten, die durch die Emissionen der Thälmann-Straße verursacht werden. Dies ist ein bereits vorhandener Konflikt, der im Rahmen des vorliegenden Planungsverfahrens nicht gelöst werden kann. Dazu wäre eine deutliche Reduzierung der Emissionen im Bereich Thälmann-Straße erforderlich.

Für die Festsetzung der Lärmkontingente (iFSP) im Bebauungsplan werden folgende Empfehlungen gegeben :

- Die iFSP (immissionswirksamen Flächenbezogenen Schalleistungspegel) sind in der Nutzungsschablone oder den textlichen Festsetzungen festzulegen und die Lage der Gewerbeflächen ist in einem Plan gemäß Anlage 7 zu dokumentieren.
- Für die Flächen GE10-3, GE12-2 und GE12-3 ist darauf hinzuweisen, dass die festgesetzten Lärmkontingente erst nach Entfall der Wohnnutzung auf den Flächen GE10-3 und GE12-3 in Kraft treten und es ist in diesem Zusammenhang auf den §9 Absatz (2) des Baugesetzbuches hinzuweisen.
- Bei der Genehmigung von Betriebswohnungen sind die Anforderungen der DIN 4109 zum Schutz vor Außenlärm zu berücksichtigen.
- Die Genehmigung von Betriebswohnungen auf den zur Fläche GE12-2 angrenzenden Flächen ist auf Grund des hohen Lärmkontingentes auf Fläche GE12-2 und auf Grund der hohen Lärmbelastungen durch Verkehrslärm im Einzelfall zu prüfen.

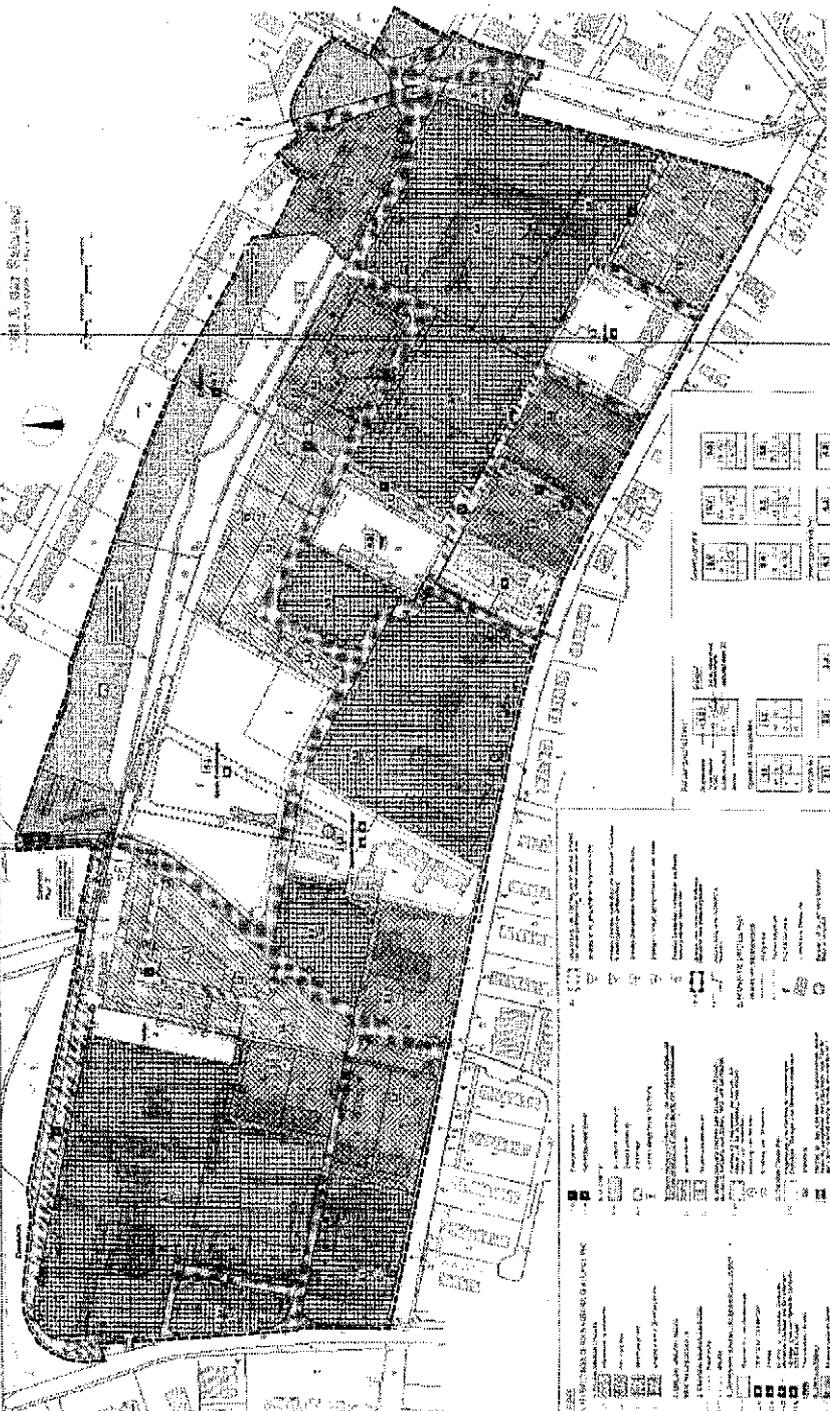
  
Oberbürgermeister

  
Bürgermeister

Anlagen:

Bebauungsplan B 5 „Ehemaliges Kasernengelände“, 1. Entwurf  
Lärmkontingente Planfall 2

Plan der Baugruppe mit Integriertem Grünbereich, Entwurf und Realisierung des "Kreuzungsbereichs" der Stadt Linz



**Technische Zeichnung**

**Legende**

**1.000**

**2.000**

**3.000**

**4.000**

**5.000**

**6.000**

**7.000**

**8.000**

**9.000**

**10.000**

**11.000**

**12.000**

**13.000**

**14.000**

**15.000**

**16.000**

**17.000**

**18.000**

**19.000**

**20.000**

**21.000**

**22.000**

**23.000**

**24.000**

**25.000**

**26.000**

**27.000**

**28.000**

**29.000**

**30.000**

**31.000**

**32.000**

**33.000**

**34.000**

**35.000**

**36.000**

**37.000**

**38.000**

**39.000**

**40.000**

**41.000**

**42.000**

**43.000**

**44.000**

**45.000**

**46.000**

**47.000**

**48.000**

**49.000**

**50.000**

**51.000**

**52.000**

**53.000**

**54.000**

**55.000**

**56.000**

**57.000**

**58.000**

**59.000**

**60.000**

**61.000**

**62.000**

**63.000**

**64.000**

**65.000**

**66.000**

**67.000**

**68.000**

**69.000**

**70.000**

**71.000**

**72.000**

**73.000**

**74.000**

**75.000**

**76.000**

**77.000**

**78.000**

**79.000**

**80.000**

**81.000**

**82.000**

**83.000**

**84.000**

**85.000**

**86.000**

**87.000**

**88.000**

**89.000**

**90.000**

**91.000**

**92.000**

**93.000**

**94.000**

**95.000**

**96.000**

**97.000**

**98.000**

**99.000**

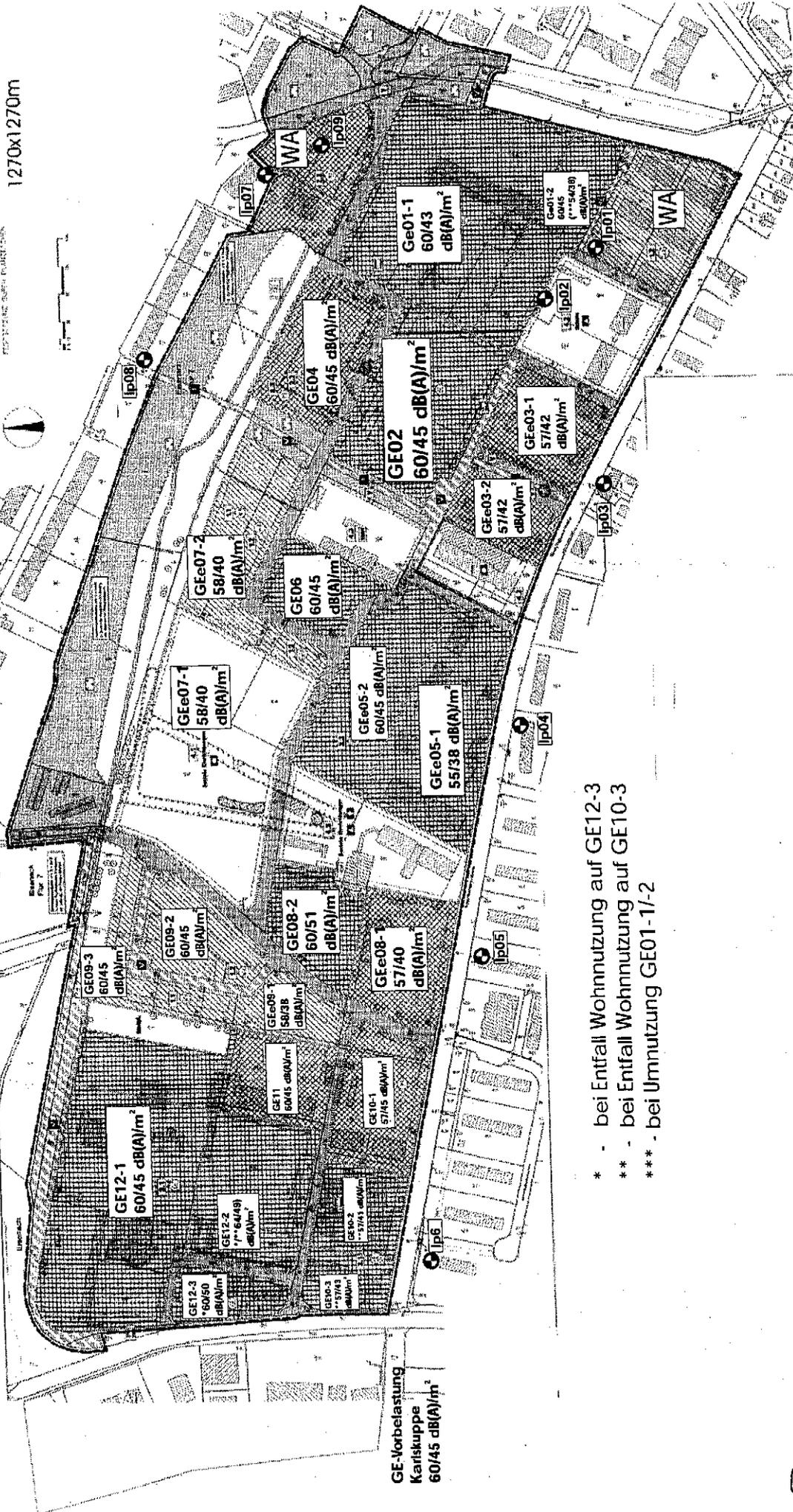
**100.000**

Anlage 2 : Kopie des Entwurfes zum B-Plan mit Stand vom Februar 2004, M ca. 1 : 4760

000091

1270x1270m

Teil A der Zeichnung  
Pflanz- und Bauplan



GE-Vorbelastung  
Kariskuppe  
60/45 dB(A)/m<sup>2</sup>

- \* - bei Entfall Wohnnutzung auf GE12-3
- \*\* - bei Entfall Wohnnutzung auf GE10-3
- \*\*\* - bei Umnutzung GE01-1/-2

Anlage 7 : Aufteilung und Benennung der Flächen  
 Lage der Immissionspunkte  
 Lärmkontingente für Planfall 2 (geplant)  
 M ca. 1 : 3500